

Jahreshauptversammlung 2015

Berichte

Neuwied, 17. April 2015

Der Vorsitzende, Ulrich Schmitt, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Besonders herzlich wurden die Ehrenmitglieder Gisela Schmitt und Rolf Petry begrüßt. Anwesend waren 35 stimmberechtigte Mitglieder der NRG. Damit waren 18% der Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt. Mit einer Schweigeminute wurde an den am 12. März verstorbenen der Protektor der Neuwieder Ruder-Gesellschaft Carl Fürst zu Wied gedacht. Es folgten nach Annahme der Tagesordnung die Geschäftsberichte des Vorstands.

Bericht des Vorsitzenden

Ulrich Schmitt betonte das hohe Engagement von Claus Schneider für die Hockeyabteilung. Er stellt einen würdigen Nachfolger für Ernst Pobloth. Es sollen wieder mehr Werbemaßnahmen für die Hockeyabteilung folgen. Der Vorsitzende berichtete über die Schwierigkeiten des vergangenen Jahres im Zusammenhang mit der Verpachtung der Gastronomie. Er dankte dem Ältestenrat für die Unterstützung in allen damit zusammenhängenden Fragen.

Bericht des Schriftführers

Der Bericht des Schriftführers Volker Trümper wurde bereits der Einladung beigelegt. Er erläuterte einige statistische Angaben den Mitgliedern welche als Tischvorlage zur Kenntnis gebracht wurden.

Bericht des Hauswarts

Joachim Laser berichtete mündlich, das das vorgesehene Material für den NRG-Schriftzug sich als nicht UV-beständig erwiesen hat. Die Beschriftung wurde deshalb nicht am Bootshaus angebracht. Insgesamt ist es in einem gutem Zustand.

Bericht des Bootswarts

Bootswart Hartmut Kosche war entschuldigt. Der Bericht wurde von Rolf Petry und Walter Rohde vorgetragen. Der Bericht lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Rolf betonte die gute Organisation des Werkstatt-Teams. Zurzeit sind keine Boote zu reparieren. Auch die Hänger sind in tadellosem Zustand. Das Boot Mosel wurde restauriert und soll als Traditionsboot der NRG erhalten bleiben. Die Carmen-Sylva wurde verschrottet.

Bericht der Hockeyabteilung

Bericht der Hockeyabteilung lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Claus Schneider war leider verhindert.

Bericht des Schatzmeisters

Franklin Fleischhauer berichtete über die ausstehenden Mietzahlungen unserer Pächterin. Er informierte die Mitglieder über das derzeitige Zahlungsprocedere. Dennoch gab es über das vergangene Geschäftsjahr auch positives zu berichten. So wurden Zuschüsse für den Erwerb des Doppelvierers Marburg vom Sportbund Rheinland und vom Ruderverband Rheinland gewährt. Die Marburg ist vollständig über Spenden und Zuschüsse finanziert und belastete somit nicht den Etat des abgelaufenen Geschäftsjahres. Der Sportbund Rheinland förderte den Erwerb neuer Fenster. Der Schatzmeister lobte die Sparsamkeit des Werkstatt-Teams und der Ruderabteilung. Die Überschussrechnung für das Geschäftsjahr 01.03.2014 bis 28.02.2015 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor und wird traditionell nicht veröffentlicht. Nach den Geschäftsberichten der Vorstandsmitglieder schließt sich der

Bericht der Rechnungsprüfer an.

Die Rechnungsprüfung fand am 27.03.2015 durch Gisela Schmitt und Dieter Hein im Bootshaus statt. Der Bericht wurde von Dieter Hein vorgetragen. Es lagen keine Beanstandungen vor. Somit wurde um die Entlastung von Franklin und Kerstin Fleischhauer gebeten. Die Entlastung erfolgte einstimmig mit den Enthaltungen des Schatzmeisters und seiner Stellvertreterin. Darauf hin wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig bei 6 Enthaltungen.

Neuwahlen

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Andreas Laser wurde vorgeschlagen. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Stellvertretender Schatzmeister

Martin Lang wurde vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

Stellvertretender Schriftführer

Einstimmig wieder gewählt wurde Dr. Walter Messerschmitt (in Abwesenheit) Dr. Walter Messerschmitt hat im Vorfeld der JHV seine Bereitschaft zur weiteren Ausübung seines Amtes im Falle der Wiederwahl gegeben.

Abteilungsleiter Rudern

Dr. Walter Rohde wurde vorgeschlagen. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

Abteilungsleiter Hockey

Vorschlag: Dr. Claus Schneider (in Abwesenheit). Die Wahl erfolgte einstimmig. Dr. Claus Schneider hat im Vorfeld der JHV seine Bereitschaft zur Ausübung dieses Amtes im Falle der Wahl abgegeben.

Jugendleiter Rudern

Melike Yüksel wurde aus der Versammlung heraus vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte mit 32 Ja Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Jugendleiter Hockey

Zurzeit besteht kein Bedarf an der Besetzung. Das Amt bleibt vakant.

Rechnungsprüfer

Vorschläge: Gisela Schmitt Dieter Hein Hans Georg Jungbluth (in Abwesenheit) Die Wahl erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. Gisela Schmitt und Dieter Hein erklären sich bereit, ein weiteres Jahr ihre Ämter zu bekleiden. Alle gewählten Mitglieder haben die Wahl angenommen. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Die letzte Erhöhung hat am 17.04.2009 stattgefunden. Der Vorsitzende lässt die Anwesenden darüber abstimmen, ob in der nächsten JHV die Mitglieder über eine Betragserhöhung entscheiden sollen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Versammlung wird im Jahr 2016 über eine Erhöhung entscheiden.

Pachtverhältnis

Ulrich Schmitt berichtete der Versammlung über die Zahlungsrückstände der Pächterin und die Reaktionen und Maßnahmen des Vorstandes. An dieser Stelle dankte er nochmals den Ältestenratsmitgliedern Karl Dieter Börder und Hans Georg Jungbluth für ihre Beratung und Unterstützung des Vorstands um zu einer einvernehmlichen Lösung mit der Pächterin zu kommen. Es folgte eine längere Diskussion des derzeitigen Sachstandes und der Perspektiven für die Zukunft. Am Ende wurde ein mehrheitlicher Beschluss gefasst das Pachtverhältnis nicht fortzusetzen. Der Vorsitzende lädt alle Mitglieder dazu ein, sich aktiv an der zukünftigen Nutzung des Bootshauses zu beteiligen. Heike Homberg erklärte sich bereit mit einigen Mitstreitern ein Konzept mit Visionen für die Nutzung der Räume erstellen.

Etat für das Jahr 2015

Der Schatzmeister Franklin Fleischhauer trug den Etatvorschlag für das Jahr 2015 vor. Fehlende Pachteinnahmen und Einsparungen sind in dem Vorschlag bereits berücksichtigt. Für Ruder- und Hockeyabteilung gibt es keine großen Veränderungen in Vergleich zu den Vorjahren. Der Etat wurde einstimmig angenommen.

Gründungsfest 2015

Das Gründungsfest findet am Samstag, den 20.06. im Innenhof statt. Für die Organisation erklären sich Birgit Odrosek, Heike Homberg, Juliane Diltthey und Annette Trümper bereit.

Verschiedenes

Der Vorstand machte den Vorschlag, die Arbeitsstundenverordnung aufzuheben. Die Aufhebung wurde einstimmig angenommen. Der Vorsitzende Ulrich Schmitt schließt die Jahreshauptversammlung 2014 mit der Anmerkung, dass er im nächsten Jahr nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Er regt die Mitglieder an, sich rechtzeitig um die Nachfolge zu kümmern.

Bericht: Franklin Fleischhauer